

Niemeier-Gruppe tätigt Investitionen in Millionenhöhe

GE. Turmhohe Steinpaletten stapeln sich auf dem Hof an der Uferstraße 55 bis 61. Silos ragen in den Himmel. In den Hallen rumpelt und hämmert es. Produziert werden Steine. Verbund-, Rinnen, Gartenbau- und Bordsteine, Gestaltungs- und Ökopflaster sowie der beliebte Rechteckpflasterstein Primus werden gepresst, getrocknet, verpackt und verkauft.

Nach der freundlichen Übernahme der Gelsenkirchener Firma Behaton durch die Diepholzheimer Firma Niemeier GmbH & Co. KG/Produkte aus Beton in 2005 wurden weitere Investitionen im Hafen an der Uferstraße vorgenommen. Bereits 2004 waren Baumaßnahmen von rund 1 Mio. Euro durch Behaton getätigt worden (Standortverlegung von Gladbeck nach Gelsenkirchen). Weitere 1,7 Mio Euro verbaute das Unternehmen in den Jahren 2005/2006. Das Ergebnis dieser Investitionen wurde nun vorgestellt.



Im nächsten Jahr soll vor der Hofeinfahrt ein Mustergarten entstehen, sagte Holger Niemeier jun. bei der Vorstellung der neuen Produktionsanlagen an der Uferstraße. Für den Standort sprachen die günstige Verkehrslage und die gute Zusammenarbeit mit Gelsen-Log. (GmbH). Foto: Harder

Das Unternehmen Niemeier investierte in ihren Behaton-Produktionsstandort in Gelsenkirchen, den Werkstattdbereich, den Sozialtrakt der Firma sowie in die maschinelle Ausstattung. So ist die computergesteuerte Mischzentrale entstanden.

Jetzt läuft's noch besser und schneller. Es gibt diverse Stein-

rezepturen aus Splitt und Sand. Dazu kommen Wasser und Zement. Fertig ist der Betonstein. Meistens ist er grau, häufig rot. Gelagert wird er auf dem rund 90.000 m² großen Hof im Hafen, umgeben von weiteren erfolgreichen Firmen wie Weissheimer Malz, Siefert und Müllers Mühle. **SJ**